

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Verzicht auf die Benennung der Freizeit- und Grünanlage im Oxford-Quartier nach Emilie Koch

Beratungsfolge

22.04.2021 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Freizeit- und Grünanlagen im Bebauungsplan Nr. 579 erhalten nicht den Namen Emilie-Koch-Park.
2. Der Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-W/0004/2019 ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Mit Schreiben vom 17.02.2019 beantragte die CDU-Fraktion in der BV West die Freizeit- und Grünfläche in dem Bebauungsplan 579: Gievenbeck - Oxford-Quartier als Emilie-Koch-Park zu benennen. Zur Begründung wird angeführt, dass dem Namensgeber des Gymnasiums, Freiherr vom Stein, mit der Aufstellung einer Büste im Eingangsbereich gedacht wurde, der Gründerin der Schule Emilie Koch dagegen nicht.

Emilie Koch, *22.08.1814 †23.07.1857, Lehrerin in Münster und Gründerin der Privatschule für evangelische Mädchen. Am 4. Oktober 1852 wurde Emilie Koch, der Tochter des ersten evangelischen Lehrers in Münster, die in Soest zur Lehrerin ausgebildet worden war, erlaubt, eine Privatschule für evangelische Mädchen zu gründen. Über Schülerinnen oder Unterrichtsfächer ist nichts überliefert. Vier Jahre später gibt Emilie Koch ihre Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen an eine Nachfolgerin ab.

Ein Antrag auf Straßenbenennung nach Emilie Koch wurde erstmals mit Schreiben vom 13.04.2007 eingereicht. Die BV West hat dazu entschieden (Vorlage V/0416/2007 beschlossen 23.08.2007), dass *„die Bezirksvertretung beabsichtigt, in Zukunft eine neue Straße nach Emilie Koch zu benennen. Bei den nächsten Straßenbenennungen in Gievenbeck wird geprüft, ob der Vorschlag realisiert werden kann.“*

In den Jahren seit 2007 konnte der Vorschlag nicht realisiert werden, weil es unter den wenigen Straßenbenennungen in Gievenbeck keine geeignete Straße gegeben hat.

Im Stadtbezirk West sind seit 2007 33 neue Straßennamen entstanden. Es sind zwölf Namen im Oxford-Quartier, fünf Namen im Bebauungsplan Nr. 536 Mecklenbeck –Weseler Straße / Meckmannweg, zwei Namen mit örtlichem Bezug zu Nienberge (Carl Neuendorf und Käthe Ernst,) Bezug zu Roxel (Anna Peuler, Aloysia Delsen), nach Wissenschaftlern (Fraunhofer und Wilhelm Schickard) und mehrere Namen mit festem Bezug zu Mecklenbeck. Die Entwicklung der Straßennamen im Bezirk West zeigt deutlich, dass mit dem Inkrafttreten eines Bebauungsplans das Thema und der Bezug der zukünftigen Straßennamen bereits definiert sind. Baugebiete sind nicht offen für Vorschläge „von außen“. So ist es in allen Stadtbezirken. Deshalb wurde auch im ganzen Stadtgebiet keine geeignete Straße für eine Benennung nach Emilie Koch gefunden.

Dass der Vorschlag für eine Benennung nach Emilie Koch gerade jetzt wiederholt wird, ist verständlich, denn die zukünftigen Freizeit- und Grünanlagen im Oxford-Quartier grenzen an die Rückseite des Freiherr-von-Stein-Gymnasiums. Die Nähe des Namens zu der Schule ist vorhanden.

Trotz dieser Nähe zur Schule hält die Verwaltung die Bezeichnung Emilie-Koch-Park für eine unpassende Benennung, denn die zukünftigen Freizeit- und Grünanlagen werden nicht getrennt vom Oxford-Quartier hinter dem Gymnasium liegen, sondern dehnen sich mit einem langen Ausläufer „wie ein grüner Trichter“ in dieses Gebiet, das nach weiblichen Opfern von Krieg und Gewalt – jüdischen Frauen und Familien aus Münster – benannt ist.

Das Thema heißt: Judenverfolgung. Wenn die zwölf Straßennamen dem Gedenken dieses ernsten Themas dienen sollen, stört jeder andere Begriff.

Emilie Koch und die zwölf Straßennamen nach NS-Opfern passen inhaltlich nicht zusammen.

Freizeit- und Grünanlagen benötigen keinen eigenen Namen.

Die Verwaltung empfiehlt, die Grünanlagen in diesem Gebiet nicht zu benennen.

Für Straßenbenennungen wird beim Vermessungs- und Katasteramt eine Vorschlagsliste geführt, auf die bei der Benennung neuer Straßen jeweils nach inhaltlichen oder örtlichen Bezügen zurückgegriffen wird. Der Vorschlag einer Straßenbenennung nach Emilie Koch steht in der Liste. Bei zukünftigen Straßenbenennungen wird in jedem Falle geprüft, ob eine Straße nach Emilie Koch benannt werden kann.

In Vertretung

Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:

Anlage 1 Antrag CDU-Fraktion-A-W/0004/2019

Anlage 2 Übersichtsplan

Anlage A